

Multiplikatoren:

Für deutsche Groß- und Taschenuhren: bis 15. September 0,65 × Franken-Geldkurs des Vortages, ab 17. September 0,65 × Franken-Geldkurs des Zahlungstages, abgerundet auf volle Tausend:

| Datum: | 13. 9. | 14. 9. | 15. 9. | 17. 9. | 18. 9. |
|----------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Multiplikator: | 11 255 000 | 10 633 000 | 10 374 000 | 15 302 000 | 17 117 000 |

Für Schwarzwälder Wanduhren: 0,55 × Franken-Geldkurs des Vortages, abgerundet auf volle Tausend (die in den „Letzten Nachrichten“ Nr. 37 angegebenen Multiplikatoren ändern sich entsprechend der neuen Schlüsselzahl 0,55, bislang 0,4):

| Datum: | 13. 9. | 14. 9. | 15. 9. | 17. 9. | 18. 9. | 19. 9. |
|----------------|-----------|-----------|-----------|-----------|------------|------------|
| Multiplikator: | 9 524 000 | 8 997 000 | 8 778 000 | 8 778 000 | 12 948 000 | 14 484 000 |

Für Edelmetallwaren: Schlüsselzahl × Dollar-Briefkurs des Zahlungstages geteilt durch 100 (abgerundet auf volle Tausend):

| Gruppe | Schlüsselzahl | 12. 9. *) | 13. 9. *) | 14. 9. | 15. 9. | 17. 9. | 18. 9. |
|--------|---------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| I | 15 | 17 323 000 | 16 674 000 | 13 594 000 | 13 594 000 | 19 880 000 | 22 556 000 |
| Ia, Ib | 14 | 17 323 000 | 16 674 000 | 12 688 000 | 12 688 000 | 18 554 000 | 21 053 000 |
| II | 15 | 17 323 000 | 16 674 000 | 13 594 000 | 13 594 000 | 19 880 000 | 22 556 000 |
| IIa | 15 | 18 286 000 | 17 600 000 | 13 594 000 | 13 594 000 | 19 880 000 | 22 556 000 |
| IIb | 22 | 23 098 000 | 22 231 000 | 19 938 000 | 19 938 000 | 29 157 000 | 33 083 000 |
| III | 18 | 23 098 000 | 22 231 000 | 16 313 000 | 16 313 000 | 23 855 000 | 27 068 000 |
| IV, V | 30 | 28 872 000 | 27 789 000 | 27 188 000 | 27 188 000 | 39 759 000 | 45 113 000 |

*) Am 12. und 13. September galten noch die früheren Schlüsselzahlen; vgl. „Kurse und Preise“ Nr. 37.

Für Taschenuhr-Gehäusearbeiten (festgesetzt vom Reichsbunde für das Taschenuhr-Gehäusegewerbe) vom 9. bis 15. September 100 000; vom 16. bis 22. September 250 000. Vom 23. September ab soll die ganze Preisberechnung auf eine neue Grundlage gestellt werden.

Für Reparaturen: Grundpreisliste des Zentralverbandes 1,88 × höchsten Gehilfenlohn, also lt. Reichslohntarif vom 17. bis 23. September 5 754 000.

Paderborn. Die Schlüsselzahl für die Optik ist gleich 0,01 des Dollarstandes; bei einem Dollarstande von 150 Mill. \mathcal{M} wäre also die Schlüsselzahl 1 500 000.

Oberschlesische Heimarbeiter 5 000 000, für Private 7 500 000.

Reichstariff für Goldwaren-Reparaturen (Vereinigung der Werkstätten und Fabriken im Edelmetallgewerbe Deutschlands, Sitz Leipzig, Schloßgasse 20) ab 15. September 550 000, ab 19. September 900 000.

Für Fachbücher ab 15. September 14 000 000.



Vereins-Nachrichten Personalien

Westfälisch-Lippischer Uhrmacher- und Goldschmiede-Verband

Angesichts des unerhörten Markzusammenbruches und der scharfen Zahlungsbedingungen unserer Lieferanten bedeuten die nächsten Wochen eine große Gefahr für uns, vor allen Dingen auch für den Rest unserer Substanz. Wenn keine ausreichende Wiederbeschaffungsmöglichkeit besteht, darf nur soviel verkauft werden, als unbedingt nötig ist, um das Leben zu fristen. Die Besitzer von Reparaturgeschäften sollten sich hauptsächlich auf dieses einstellen und zwar zeitgemäß. Die Löhne wechseln alle drei Tage, die Preise der Handverkaufsartikel wie Gläser, Zeiger, Kapseln usw. täglich. Die genaueste Verfolgung der Kurse ist erforderlich. Eine tägliche Zusammenkunft der Kollegen bezüglich der Aussprache über die wirtschaftliche Lage und die Festsetzung von Preisen ist zu empfehlen, da sich die Festsetzung von Preisen überhaupt nur örtlich in zeitgemäßer Weise treffen läßt. Die Gehilfenlöhne betragen in Dortmund vom 13. bis 15. September in: Kl. A 2 Mill. \mathcal{M} ; Kl. B 2,8 Mill. \mathcal{M} ; Kl. C 3,5 Mill. \mathcal{M} ; Kl. D 4 Mill. \mathcal{M} . Als Multiplikator für die Reparaturpreisliste gilt der Stundenlohn der Klasse C. Die billigste Reparatur stellte sich also in der angegebenen Zeit auf $5,25 \times 3,5$ Mill. \mathcal{M} = 18 375 000 \mathcal{M} . Bei einem Dollarstand von 97 Mill. \mathcal{M} kostete ein Flachglas normaler Größe 5 Mill. \mathcal{M} , ein Patentglas 9 Mill. \mathcal{M} ;

Chefredakteur: Fr. A. Kames in Berlin. — Verantwortlich für den technischen Inhalt: M. Loeske in Berlin; für den volkswirtschaftlichen und allgemeinen Inhalt: K. Helmer in Berlin; für den Anzeigenteil: G. Wolter in Berlin. — Druck: Ernst Litfaß' Erben, Berlin C2; Verlag: Deutsche Verlagswerke G. m. b. H. in Berlin C2. — Vertretung für den Buchhandel: Otto Maier Kommanditgesellschaft in Leipzig.

eine runde Metallkapsel 12 Mill. \mathcal{M} ; eine Bergmannkapsel 15 Mill. \mathcal{M} ; Zeiger 5 bis 15 Mill. \mathcal{M} . Diese Preise erhöhen sich entsprechend dem Steigen des Dollars.

Uhrmacher-Verband Pommern

Aus der Tagesordnung zum Verbandstag in Stettin vom 30. September bis 2. Oktober. 1. Vortrag: „Unsere Geschäfts- und Wirtschaftslage“. 2. Vortrag: „Reparaturpreise und Gehilfenlöhne“. 3. Vortrag: „Die Belastung unseres Gewerbes durch die neuen Steuern“. 4. Vortrag über Handwerkerforderungen der Gegenwart. 5. Spiegelglasversicherung für die Provinz. 6. Begräbnishilfskasse. 7. Das neue Edelmetallgesetz. — Anmeldungen für Privat- oder Hotelquartier sowie zum gemeinsamen Mittagessen am 1. Oktober müssen unbedingt bis zum 25. September Herrn Kollegen Bauschatz, Elisabethstr. 7, eingesandt werden. Der Vorstand.

Provinzialverband Brandenburg

Der Herbstverbandstag findet am Sonntag, dem 7. Oktober, vormittags 11 Uhr, in Berlin C, Neue Grünstraße 26, in den gesamten Räumen der „Bismarcksäle“ statt, am Abend ein Festball mit guten Vorträgen usw. Denjenigen Kollegen, denen es nicht möglich war, an den Verbandstagen, die bis jetzt an Arbeitstagen stattfanden, teilzunehmen, ist somit Gelegenheit dazu geboten. Da viele Kollegen aus der Provinz den Besuch des Verbandstages mit dem Einkauf in den Berliner Großhandlungen verbinden, so wird die Berliner Kollegenschaft den Kollegen aus der Provinz für die Nacht zum Montag Freiquartiere zur Verfügung stellen. Die Tagesordnung wird nach jeder Richtung hin, sei es in fachlicher, wirtschaftlicher oder in steuerlicher Hinsicht, soviel bieten, daß der Besuch des Verbandstages sich für jeden Kollegen lohnend macht. Die Kollegen aus der Provinz werden um sofortige Bestellung für Quartiere ersucht. Die Berliner Innungsmitglieder werden um rechte rege Bereitstellung von Freiquartieren gebeten durch umgehende Mitteilung an den Unterzeichneten. Das sind wir den Besuchern des Verbandstages aus der Provinz in dieser schweren Zeit schuldig.
Hans Corduan, 1. Vorsitzender.

Oberschlesischer Uhrmacher-Provinzialverband

Am 21. Oktober findet die Tagung unseres Verbandes in Ratibor OS statt. Anschließend daran ist eine Warenausstellung geplant. Interessierte Firmen wollen sich bis 5. Oktober an Herrn Conrad Peterek, Inh. der Fa. Franz Breuer in Ratibor, wenden.

Freie Uhrmacher- und Goldschmiede-Innung Ostfriesland. Nächste Versammlung am 27. September zu Norden, Hotel „Zur Post“ am Markt, nachmittags 1½ Uhr. Weitere Einladung erfolgt nicht.
Georg Kittel, Vorsitzender.

Uhrmacher-Zwangsinnung Hildesheim. Aus der Versammlung vom 3. September 1923: Es wurde beschlossen, die in der Grundpreisliste des Zentralverbandes für Reparaturen angegebenen Preise durch 2 zu dividieren und die sich so ergebenden Beträge als Goldmark zu betrachten und nach dem Dollarstande umzurechnen. Die einfache Reparatur einer silbernen Taschenuhr würde sich somit auf 2 Goldmark stellen. Für den Unterverband wurde ein Beitrag von 100 000 \mathcal{M} bewilligt.
Aug. Kamberger, Schriftführer.

Uhrmacher- und Goldschmiede-Zwangsinnung Dortmund-Hörde. Der Innungsbeitrag für den Monat September beträgt 6 Mill. \mathcal{M} . Die Mitglieder werden gebeten, diesen Betrag bzw. einen noch ausstehenden Restbetrag schnellstens zu bezahlen. (Postscheckkonto Dortmund Nr. 2715); anderenfalls erhöht sich der Beitrag entsprechend der Geldentwertung. O. Trawny

Vereinigung Oberschlesischer Heimarbeiter. Nächste Versammlung in Hindenburg am 22. September, abends 6½ Uhr, in Kureks Hotel.
Der Vorstand.

Briefkasten

Antworten

Zur Frage 9705. Fabrikmarke O K in einem Kreise bei Hausuhren. Wie uns die Firma Theodor Wandschneider G. m. b. H., Hamburg 11, Gr. Burstah 36/38, mitteilt, liefert sie diese Hausuhrwerke.

Fragen

Frage 9706. Wer ist Lieferant von Zifferblattbüchsen in Stahl, gebläut, in nur sehr feiner Form? S. G. in A.

Frage 9707. Wer stellt Wecker (Läutewerke) in Eisenausführung als Massenartikel her? G. K. in S.